

G 2017-117

**Vollzugsverordnung  
zum Bundesgesetz über Lebensmittel und  
Gebrauchsgegenstände  
(kantonale Lebensmittelverordnung)**

Änderung vom 19. Dezember 2017

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –  
Geändert: 843  
Aufgehoben: 839

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,  
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes,  
beschliesst:*

**I.**

Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (kantonale Lebensmittelverordnung) vom 5. Dezember 1995<sup>1</sup> (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

**Titel** (*geändert*)

Kantonale Lebensmittelverordnung (KLMV)

**Ingress** (*geändert*)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [843](#)

gestützt auf Artikel 50 des Lebensmittelgesetzes vom 20. Juni 2014<sup>2</sup>, Artikel 21c Absatz 1 der GUB/GGA-Verordnung vom 28. Mai 1997<sup>3</sup>, Artikel 34 Absatz 1 der Bio-Verordnung vom 22. September 1997<sup>4</sup>, Artikel 14 Absatz 1 der Berg- und Alp-Verordnung vom 25. Mai 2011<sup>5</sup>, Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung über die Primärproduktion vom 23. November 2005<sup>6</sup>, Artikel 14 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 26. November 2003<sup>7</sup>, Artikel 6 Absatz 3 der Eierverordnung vom 26. November 2003<sup>8</sup> und Artikel 14 der Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften vom 19. Mai 2010<sup>9</sup>,  
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes,

beschliesst:

### § 1 Abs. 2 (geändert)

<sup>2</sup> Ausgenommen sind die Bereiche Primärproduktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft, Schlachtung, Schlachtier- und Fleischuntersuchung. Die Fleischverarbeitung und -lagerung sind ebenfalls ausgenommen, soweit sie mit einem Schlachtbetrieb direkt verbunden sind oder losgelöst von einem Verkaufsbetrieb erfolgen. Diese Bereiche regelt die Kantonale Fleischhygieneverordnung vom 21. Juni 1996<sup>10</sup>.

### § 3 Abs. 1 (geändert)

<sup>1</sup> Die zuständige Vollzugsbehörde gemäss eidgenössischer Lebensmittelgesetzgebung ist die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz.

### § 4 Abs. 3 (geändert)

<sup>3</sup> Als Kontrollorgane können nur Personen eingesetzt werden, welche die Voraussetzungen gemäss der eidgenössischen Verordnung über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung (LMVV) vom 16. Dezember 2016<sup>11</sup> erfüllen.

---

<sup>2</sup> SR [817.0](#)

<sup>3</sup> SR [910.12](#)

<sup>4</sup> SR [910.18](#)

<sup>5</sup> SR [910.19](#)

<sup>6</sup> SR [916.020](#)

<sup>7</sup> SR [916.51](#)

<sup>8</sup> SR [916.371](#)

<sup>9</sup> SR [946.513.8](#)

<sup>10</sup> SRL Nr. [844](#)

<sup>11</sup> SR [817.042](#)

**§ 5 Abs. 4** (*geändert*)

<sup>4</sup> Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz ist die zuständige kantonale Vollzugsbehörde im Sinn von Artikel 14 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung<sup>12</sup>.

**§ 6 Abs. 1** (*geändert*)

<sup>1</sup> Der Kantonschemiker oder die Kantonschemikerin leitet die Lebensmittelkontrolle in seinem oder ihrem Bereich, koordiniert die Tätigkeit der übrigen Kontrollorgane und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung. Er oder sie ist fachlich unabhängig.

**§ 7 Abs. 1** (*geändert*)

<sup>1</sup> Die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen sowie die Lebensmittelkontrolleure und -kontrolleurinnen erfüllen die ihnen durch die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz übertragenen Aufgaben.

**§ 12 Abs. 1** (*geändert*), **Abs. 2** (*geändert*), **Abs. 3** (*geändert*)

<sup>1</sup> Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz erhebt Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach Artikel 58 Absatz 2 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014<sup>13</sup>.

- a. *aufgehoben*
- b. *aufgehoben*
- c. *aufgehoben*

<sup>2</sup> Für Kontrollen, die zu Beanstandungen führen, gilt der Gebührenrahmen nach Artikel 113 LMVV.

<sup>3</sup> Für besondere Dienstleistungen und Kontrollen, die nicht von Amtes wegen durchgeführt werden, wie beispielsweise Etiketten- und Planbeurteilungen, sowie für besondere Aufwendungen bei Inspektionen, wie beispielsweise Fotografien und erweiterte Abklärungen, beträgt der Stundenansatz 80 bis 170 Franken.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

---

<sup>12</sup> SR [916.51](#)

<sup>13</sup> SR [817.0](#)

### **III.**

Verordnung über die Hygiene, den Bau und die technischen Einrichtungen der öffentlichen Bäder vom 9. Mai 1995<sup>14</sup> (Stand 1. Januar 2014) wird aufgehoben.

### **IV.**

Die Änderung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 19. Dezember 2017

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Guido Graf

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

---

<sup>14</sup> SRL Nr. 839